

trug die Ges., alle andern Spesen einschl. der Einführung an der Berliner Börse gingen zu Lasten genannten Bankhauses.

Ferner wurde durch die G.-V. v. 20./5. 1904 der Vorst. ermächtigt, eine hypoth. Anleihe von M. 200 000 zu 4½% an 1. Stelle aufzunehmen, sei es mit, oder ohne Ausgabe von Oblig. die Begebung der Anleihe ist an die Genehm. des A.-R. geknüpft.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst., ferner 4% Div., danach 10% Tant. an A.-R. (inkl. einer festen Vergüt. von zus. M. 4000), Rest Super-Div. bzw. zu weiteren Reservestellungen.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Hochofen I u. II 182 868, Neubaukto 344 850, Haardter Hütte 130 000, Grundstücke 128 104, Schlackenbahn 45 279, Arb.-Wohn. 23 000, Beamten-do. 24 000, Masch. 26 887, elektr. Beleucht.-Anlage 8000, Geschäftshaus 4000, Laboratorium 3000, Schlackensteinfabrik 66 283, Gruben 107 000, Kalksteinbruch 52 743, Rostöfen bei Eiserfeld 3, Mobil. 3, Hauberg 3, Kassa 861, Effekten 4198, Vorräte 313 261, Material. 113 627, vorausbez. Versch. 1500, Debit. 204 972, (Avale 128 000). — Passiva: A.-K. 1 350 000, R.-F. 135 000, Kredit. 293 901, unerhob. Div. 855, Tant. 4000, (Avale 128 000). Sa. M. 1 783 756.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. M. 31 590. — Kredit: Überschuss der Hütte M. 31 590.

Kurs Ende 1898—1910: 145.50, 127, 100, 82.75, 123, 131, 116.75, 133, 122, 109, 96.80, 109.50, 77%_o. Aufgel. 29./11. 1898 zu 137.50%_o. Notiert in Berlin, u. zwar die Aktien Nr. 701—900 seit Aug. 1904.

Dividenden: 1890/91—1896/97: Vorz.-Aktien: 7, 5, 5, 0, 0, 7, 12%_o; St.-Aktien: 7, 5, 2, 0, 0, 7, 12%_o; Aktien 1897/98—1909/10: 9, 9, 9, 5, 10, 8, 7, 2, 0, 12, 5, 2, 0%_o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Dr. phil. Ad. Liebrich. **Prokurist:** Rud. Reifenrath.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Carl Cahn, Berlin; Stellv. Komm.-Rat F. Burgers, Gelsenkirchen; Rentner Ad. Schmitthener, Wiesbaden; Herm. Hüttenhain, Bonn.

Zahlstellen: Berlin: Carl Cahn, Hardy & Co., G. m. b. H., Akt.-Ges. für Montanindustrie; Cöln u. Bonn: A. Schaaffh. Bankverein.

Siegener Eisenindustrie, Actien-Gesellschaft

vormals Hesse & Schulte in Weidenau.

Gegründet: 5./3. 1898. Letzte Statutänd. 19./2. 1900 u. 26./4. 1905. Übernahmepreis M. 1 200 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Sitz der Ges. bis 1905 in Siegen.

Zweck: Betrieb von Bergwerken (Besitz 499 Kuxe der Gewerkschaft Ludwig mit 27 Mangan- u. Eisenerzbergwerken im Odenwald), sowie von Werken, welche der Erzeugung u. Weiterverarbeitung des Eisens dienen, namentlich Fortbetrieb des der bisher. Firma Hesse & Schulte gehör. Puddel-, Walz- u. Hammerwerkes zu Weidenau. Fabrikat. von Fein-, Grob- u. Riffelblechen aus Fluss- u. Schweisseisen, Luppen, Schmiede- u. Walzeisen aus Schweisseisen, Stabeisen aus Flusseisen, Ofenröhren. Durch Einführung neuer Betriebszweige soll der Betrieb auf breitere Grundlage gestellt werden. 1898 wurden grössere Umbauten u. durchgreifende Verbesserungen der Betriebseinrichtungen ausgeführt, durch welche eine wesentliche Erhöhung der Produktion ermöglicht ist. Die aus 1901 herrührende Unterbilanz von M. 261 693 verringerte sich 1902 durch Heranziehung des R.-F. u. Amort. von M. 200 000 Aktien, sowie Betriebsgewinn auf M. 70 000. Dieser Betrag wurde durch Zuzahl. der Aktionäre getilgt. Zur Tilg. der am 30./6. 1907 mit M. 302 286 ausgewiesenen Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 10./8. 1908 500 Aktien, die der Ges. kostenlos zur Verfüg. gestellt waren, zu vernichten u. somit das A.-K. um diesen Betrag auf M. 500 000 zu verringern. Es wurden ferner der Ges. neue Mittel zur Verfüg. gestellt. An die Stelle des Guthabens der Aktionäre, das am 30./6. 1908 M. 486 586 betrug, ist eine in einer längern Reihe von Jahren in kleinen Teilzahlungen zu tilgende feste Schuld von M. 500 000 getreten, wovon am 30./6. 1909 M. 420 000 eingez. 1908/09 ergab einen neuen Verlust von M. 73 972, der 1909/10 auf M. 30 459 reduziert werden konnte. Die Ges. ist bei den Siegener Stahlröhrenwerken mit M. 250 000 beteiligt.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, ermässigt 1902 auf M. 1 000 000 durch Einziehung von 200 Aktien u. lt. G.-V. v. 10./8. 1908 durch Einziehung u. Vernichtung weiterer 500 Aktien auf M. 500 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1906 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. Sonderrüchl., 4% Div., Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke 87 705, Gebäude 72 847, Kessel u. Masch. 185 156, Eisenbahnanschluss 14 692, Gruben 48 000, Kaut. 500, Mobil. 5, Öfenneubau 1, Kassa 16 079, Reichsbankgiro 14 194, Wechsel 5872, Bankguth. 18 319, Beteilig. bei den Siegener Stahlröhrenwerken 250 000, Syndikatsbeteilig. 5230, Debit. 329 604, Vorräte 223 995, Verlust 30 459. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 12 000, Delkr.-Kto 3289, feste Schuld 390 000, Kredit. 397 374. Sa. M. 1 302 663.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 73 972, Zs. 25 700, Geschäfts-Unk. 37 972, Abschreib. 20 447. — Kredit: Fabrikat.-Kto 127 633, Verlust 30 459. Sa. M. 158 093.

Dividenden: 1898—1906: 0, 15, 10, 0, 0, 3, 0, 0, 0%_o; 1907—1909 (v. 1./1.—30./6.): 0, 0, 0%_o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)